

2724/AB
Bundesministerium vom 13.11.2025 zu 3197/J (XXVIII. GP)
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

sozialministerium.gv.at

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.752.361

Wien, 30.10.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3197/J der Abgeordneten Ricarda Berger betreffend Ö3-Jugendstudie – Arbeitsmarktsorgen und Perspektiven für junge Familien** wie folgt:

Frage 1

- *Wie bewertet das Arbeitsministerium die Ergebnisse der Ö3-Jugendstudie hinsichtlich wachsender Zukunftsängste junger Menschen in Bezug auf Arbeit?*

Als Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK) nehme ich die Sorgen und Ängste junger Menschen sehr ernst. Angesichts der aktuellen geopolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen kommt der qualifizierten Ausbildung junger Menschen sowie ihrer gezielten Unterstützung beim Eintritt in den Arbeitsmarkt aus meiner Sicht umso mehr eine zentrale Bedeutung zu.

Frage 2

- *Welche konkreten Maßnahmen bestehen aktuell, um jungen Erwachsenen den Einstieg in stabile Beschäftigungsverhältnisse zu erleichtern?*

Die Ausbildungsgarantie bis 25 eröffnet jungen Erwachsenen die Möglichkeit, eine passende Ausbildung zu absolvieren – auch dann, wenn sie keine reguläre Lehrstelle finden. Überbetriebliche Angebote helfen dabei, praktische Erfahrungen zu sammeln und auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine fundierte Berufsausbildung zu absolvieren.

Darüber hinaus begleitet das Arbeitsmarktservice (AMS) junge Erwachsene mit einem vielfältigen Angebot an Beratungs- und Betreuungsangeboten, bedarfsgerechten Qualifizierungsmaßnahmen und Förderungen, um ihre Chancen auf eine stabile und gut bezahlte Beschäftigung nachhaltig zu erhöhen. Zur Unterstützung der Eingliederung von am Arbeitsmarkt benachteiligten Personengruppen gewährt das AMS im individuellen Fall zeitlich befristete Förderungen von Beschäftigungsverhältnissen, etwa betriebsseitige Eingliederungsbeihilfen.

Frage 3

- *Wie unterstützt das Ministerium gezielt junge Menschen, die eine Familie gründen möchten, in Hinblick auf Beruf und Einkommen?*

Neben den arbeitsmarktpolitischen Angeboten und Förderungen, die prinzipiell allen beim AMS als arbeitslos vorgemerkt jungen Menschen offenstehen, gibt es keine spezielle Unterstützung für solche, die eine Familie gründen wollen.

Frage 4

- *Welche konkreten Projekte laufen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie im ländlichen Raum?*

Dazu werden keine spezifischen Projekte durchgeführt bzw. angeboten.

Frage 5

- *Inwiefern sind arbeitsmarktpolitische Maßnahmen mit familienpolitischen Zielsetzungen abgestimmt?*

Arbeitsmarktpolitik und Familienpolitik haben als gemeinsames Ziel, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen. In diesem Sinne werden im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeit entsprechende Maßnahmen gesetzt. Die aktive Arbeitsmarktpolitik fokussiert darauf, Frauen mit Betreuungspflichten in Vereinbarkeitsfragen und bei der Rückkehr in eine Beschäftigung durch spezifische Angebote zu unterstützen. Ein Überblick über die Angebote des AMS rund um das Thema Elternkarenz, Kinderbetreuung, Unterstützung beim Wiedereinstieg und Rückkehr ins Berufsleben findet sich unter www.ams.at/arbeitsuchende/karenz-und-wiedereinstieg.

Frage 6

- *Welche Kooperationen bestehen mit den Ländern zur Förderung familienfreundlicher Arbeitsmodelle?*

Es bestehen keine Kooperationen mit den Ländern zur Förderung familienfreundlicher Arbeitsmodelle.

Im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik können Unternehmen mit dem Beratungsangebot der betrieblichen Impulsberatung bei den Themen Personalmanagement und Organisation unterstützt werden. Dabei werden Beratungen u.a. zu den Themen Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sowie Integration von arbeitsmarktpolitischen Zielgruppen angeboten, wobei es auch Unterstützung bezüglich der Überarbeitung und Anpassung von Arbeitsmodellen gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

